

SV-SATZUNG

Die SV vertritt die Rechte der Schüler*innen, nimmt deren Interessen wahr und wirkt dadurch bei der Gestaltung des schulischen Lebens mit. Alle Schüler*innen können in der SV mitwirken. Die Mitwirkung ist ein wichtiger Bestandteil einer demokratisch orientierten Schule. Deswegen ist es wichtig, dass die Mitglieder der SV aufgeklärt über ihre Rechte und Pflichten sind, damit sie in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, Lehrkräften und Eltern eine gut organisierte und gerechte Schule schaffen können. Die SV ist also auf der einen Seite eine Anlaufstelle für Schüler*innen, wenn diese Fragen oder Probleme haben, auf der anderen Seite auch Ansprechpartner für Lehrer oder die Schulleitung. Die Schülervertretung macht aber wesentlich mehr: Sie sieht es als ihre Aufgabe an, das Schulleben durch die Organisation von Aktionen, Konzerten, Ausflügen und Projekten zu bereichern. Durch die SV können die Schüler*innen aktiv an der Gestaltung ihrer Schule mitwirken.

Informationen zur Klassensprecher*innenwahl	<ul style="list-style-type: none">• Die Klassensprecher*innenwahlen sollen keine Sympathiebekundungen sein.• Sie finden in geheimer Wahl für ein Schuljahr statt, eine Wiederwahl ist möglich bzw. wird von den Schüler*innen der SV ausdrücklich befürwortet!• Bei Interesse für das Amt als Klassensprecher*in kann die Klasse entscheiden, ob der/die Klassensprecherbewerber*in einen Bewerbungsvortrag vor der Klasse halten soll.• Bewerber*innen sollten die Bereitschaft haben, die eigenen Interessen bei der Vertretung der eigenen Klasse zurückzustellen und etwas Freizeit zur Verfügung zu stellen.• Sie sollen die Fähigkeiten besitzen, einen Standpunkt unparteiisch zu vertreten, frei zu sprechen und argumentieren zu können, sich gut zu verhalten und zu engagieren.
Aufgaben der Klassensprecher*innen in der Klasse	<ul style="list-style-type: none">• Die Klassensprecher*innen vertreten die Interessen der Klasse und ihrer Mitglieder.• Auf Wunsch unterstützen sie einzelne Schüler*innen bei Konflikten.• Sie greifen Anregungen aus der Klasse zu Eigenaktivitäten und deren organisatorische Umsetzung auf.• Die Klassensprecher*innen aktivieren die Klasse durch eigene Vorschläge.• Leitung der Klassenratsstunde: Die Schüler*innen haben ab Klassenstufe 7 das Recht darauf, den Klassenrat ohne Lehrkraft abzuhalten. Er hat dennoch eine Aufsichtspflicht.• Klassensprecher*innen können zum Elternabend eingeladen werden.
Informationen zur Schülersprecher*innenwahl	<ul style="list-style-type: none">• Das Schülersprecherteam besteht aus 6 Mitgliedern.• Es wird in geheimer Abstimmung von den Klassensprecher*innen gewählt.• Der/die Schülersprecher*in muss aus den Jahrgängen 5 bis 9 gewählt werden.• Der/die Schülersprecher*in wird im darauffolgenden Jahr Stellvertreter*in, um eine Kontinuität der Arbeit zu gewährleisten.• Neben Schülersprecher*in und Stellvertreter*in gibt es jeweils ein Mitglied aus den Jahrgängen 5-7 und 8-10 sowie 2 weitere Mitglieder, die jahrgangsunabhängig gewählt werden.
Schüler*innenrat (1x/Monat)	<ul style="list-style-type: none">• Zum Schüler*innenrat werden Klassensprecher*innen und deren Stellvertreter*innen eingeladen.• Bei Abstimmungen hat jede Klasse eine Stimme.• Die Wahl der Verbindungslehrer*innen findet nach Absprache mit der Klasse statt. In der ersten Woche werden Vorschläge unterbreitet, in der 2. Woche findet die Wahl statt.
Aufgaben der Klassensprecher*innen als Mitglied der SV	<ul style="list-style-type: none">• Die Klassensprecher*innen nehmen an Schüler*innenratssitzungen teil (die stellvertretenden Klassensprecher*innen sitzen hier mit beratender Stimme).• Sie bringen Wünsche, Anregungen und Kritik ein.• Sie informieren die Klasse über die Ergebnisse der Schüler*innenratssitzung.

Aufgaben der SV	<ul style="list-style-type: none"> • Die SV vertritt die Rechte und Interessen der Schüler*innen. • Sie ist ein Bindeglied zwischen Lehrerschaft und Schülerschaft. • Die SV ist Ansprechpartner für Schülerschaft, Lehrerschaft oder Schulleitung. • Sie übernimmt die Organisation von Aktionen, Konzerten, Ausflügen und Projekten und gestaltet aktiv das Schulleben mit. • Sie organisiert regelmäßige SV-Sitzungen.
Rechte der SV	<ul style="list-style-type: none"> • Die SV kann Vorschläge für die Unterrichtsgestaltung machen. • Die SV hat das Recht, jederzeit von der Schulleitung angehört zu werden. • Sie kann Gremien, Arbeitsgruppen, Referate und Organisationsgruppen bilden und Sitzungen abhalten. • Sie hat das Recht, einen festen Zeitraum für die SV-Arbeit im Stundenplan zu bekommen. • Sie muss einen eigenen Raum zur Erledigung ihrer Aufgaben bekommen. • Sie darf ein schwarzes Brett in der Schule gestalten. • Sie muss von der Schulleitung über Angelegenheiten, die von allgemeiner Bedeutung sind, informiert werden. • Sie darf Vorschläge für Aktionen und Projekte machen (die Schulleitung darf nur dann Projekte oder Aktionen ablehnen, wenn sich dadurch eine unverhältnismäßige Beeinträchtigung des Unterrichts ergibt oder gegen allgemeingültige Gesetze verstoßen wird.). • Die SV ist von allen am Schulleben Beteiligten zu unterstützen. • Die Schulleitung muss genügend Zeiträume zur Verfügung stellen, sie kann Schüler*innen für die SV-Arbeit vom Unterricht befreien oder ihnen die Erlaubnis geben, die Schule nachmittags, am Wochenende oder in den Ferien zu nutzen.
Aufgaben der Schüler*innensprecher (2 + 4 Vertreter*innen)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülersprecher*innen leiten die Schüler*innenratssitzung und vertreten der Interessen aller Schüler*innen. • Sie treffen sich mindestens einmal im Monat mit SV-Lehrer*innen und Schulleitung. • Sie sind verantwortlich für die Aktionen, Projekte sowie die Außendarstellung der SV. • Sie sind Ansprechpartner für Schüler*innen und Lehrer*innen. • Sie sind Mitglieder in verschiedenen Schulgremien (Schulkonferenz, Förderverein, ...). • Sie haben beratende Funktion in Fachkonferenzen (2 Vertreter*innen pro Fach).
SV-Lehrer*innen	<ul style="list-style-type: none"> • Die SV-Lehrer*innen nehmen eine beratende Funktion für die Schüler*innensprecher ein. • Ihre Wahl erfolgt spätestens 3 Wochen vor den Sommerferien.
Ideen	<ul style="list-style-type: none"> • 2x pro Jahr Schüler*innenversammlung • SV-Club - Freiwilliges Engagieren, obwohl man kein/e Klassensprecher*in ist • Jahrgangsstufensprecher*innen • Zettel im Klassenraum aufhängen: Themen für den Schüler*innenrat • Termine in der Lehrer*innenkonferenz zur Präsentation von Ergebnissen oder Wünschen • ...